

Vietnam: Evangelischer Christ seit fast sechs Jahren hinter Gittern



Y Tup Knul, Foto: IDEA

Zum „Gefangenen des Monats Juli 2026“ haben die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und die Evangelische Nachrichtenagentur IDEA den evangelischen Christen **Y Tup Knul** aus Vietnam benannt. Sie rufen dazu auf, sich für den 56-Jährigen einzusetzen.

Laut der US-Kommission für Internationale Religionsfreiheit (USCIRF) ist er wegen seines Glaubens und seiner religiösen Aktivitäten inhaftiert. Der Angehörige eines Bergvolks aus dem zentralen Hochland befindet sich seit dem 6. Oktober 2020 hinter Gittern. An diesem Tag holten ihn drei Polizisten in Zivil auf Motorrädern bei seinem Haus im Dorf Ecam (Provinz Dak Lak) zu einer Befragung ab. Später teilte die Polizei seiner Frau schriftlich mit, dass ihr Mann festgenommen wurde.

Knul – ein ehemaliges Mitglied der staatlich registrierten Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten – trat 2018 zur Degar-Kirche über. Sie ist staatlich nicht anerkannt und wird deshalb verfolgt. Die Polizei warf ihm vor, sich einer separatistischen Gruppe angeschlossen zu haben – ein Vorwurf, der häufig gegen Angehörige nicht registrierter christlicher Gemeinschaften erhoben wird. In einem Schnellverfahren wurde er am 19. April 2022 zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt.

Der vage Vorwurf des Gerichts lautete, er sei an einer Organisation beteiligt, die auf den Sturz der Regierung abziele. Das genaue Strafmaß wurde nicht veröffentlicht.

Das kommunistisch regierte Vietnam trat 1982 dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte bei, der Religionsfreiheit garantiert.

In dem südostasiatischen Land mit rund 102 Millionen Einwohnern sind etwa die Hälfte Buddhisten. Katholiken stellen rund sieben Prozent und Protestanten zwei Prozent der Bevölkerung.

(Quelle:

<https://www.idea.de/artikel/vietnam-evangelischer-christ-seit-fast-sechs-jahren-hinter-gittern>)



<https://www.helft-verfolgten-christen.de>

KOPIEN:

- **Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, E-Mail: buergerservice@diplo.de
- **Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Dr. Lars Castellucci, E-Mail: menschenrechtsbeauftragter@diplo.de
- **Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin, E-Mail: menschenrechtsausschuss@bundestag.de